



Rheinschlucht

Das vielseitigste Erlebnis der Alpen



Natur Monument



Verhaltensregeln in der Rheinschlucht

Zum Wohl von Natur, Flora und Fauna gilt es im Gebiet der Rheinschlucht folgende Regeln einzuhalten:

- Bitte benutzen Sie nur die ausgeschilderten Wege
- Der Wanderweg entlang des Rheins ist keine Bikeroute
- Bitte benutzen Sie nur offizielle Feuerstellen
- Campieren ist ausschliesslich auf offiziellen Campingplätzen erlaubt
- Aus Naturschutzgründen bitten wir Sie, nur an markierten Stellen mit Kanus und Booten anzulanden
- Bitte nehmen Sie Abfälle wieder mit
- Hunde sind in der Rheinschlucht an der Leine zu führen
- Betretungsverbot der mit Tafeln markierten Kiesbänken vom 1. April bis 15. Juli zum Schutz der bodenbrütenden Vogelarten Flussregenpfeifer und Flussuferläufer

Das Projekt «Rheinschlucht – Ruinaulta» wird getragen von den Gemeinden Bonaduz, Flims, Ilanz, Laax, Safiental, Sagogn, Schluein, Tamins und Trin.

Information

Weitere Informationen zu Aktivitäten in und rund um die Rheinschlucht erhalten Sie im Internet unter www.rheinschlucht.ch sowie in den Tourismusbüros der Region.

Gästeinformation Flims Laax Falera	+41 (0)81 920 92 00 info@filmslaaxfalera.ch www.films.com
Surselva Tourismus AG, Büro Ilanz	+41 (0)81 920 11 05 ilanz@surselva.info www.surselva.info
Gästeinformation Sagogn	+41 (0)81 920 88 00 ferien@sagogn.ch www.sagogn.ch
Verkehrsverein Trin	+41 (0)81 635 18 88 vtrin@bluewin.ch www.trin-verkehrsverein.ch
Safiental Tourismus	+41 (0)81 630 60 16 info@safiental.ch www.safiental.ch
Chur Tourismus	+41 (0)81 252 18 18 info@churtourismus.ch www.churtourismus.ch
Geschäftsstelle Naturpark Beverin	+41 (0)81 650 70 10 info@naturpark-beverin.ch www.naturpark-beverin.ch



Carrerabach-Delta

Naturschauspiel

Imposante Rheinschlucht

Das Natur Monument Rheinschlucht besticht durch seine vielfältige und eindrückliche Landschaft. Zwischen Ilanz und Reichenau windet sich der Rhein über 14 Kilometer in seinem ursprünglichen Flussbett, vorbei an 350 Meter hohen, weissen Steilwänden. Nicht umsonst wird die Rheinschlucht auch Swiss Grand Canyon genannt. Die wilde und naturbelassene Schlucht mit den offenen Kiesbänken bietet Lebensraum für seltene Vögel und die weiten Wälder sind bekannt für die Orchideenvielfalt.

Begonnen hat die Geschichte der Rheinschlucht mit dem gewaltigen Filmser Bergsturz vor rund 9'500 Jahren. Mit über 7 Kubikkilometern Fels ist er der grösste Bergsturz der Alpen und einer der Bedeutendsten weltweit. Das Tal wurde durch eine mehrere hundert Meter dicke Schuttmasse auf über 50 km² vollständig aufgefüllt und der Rhein auf der Höhe von Ilanz aufgestaut. Im Laufe der Jahrtausende bahnte er sich seinen Weg durch die Bergsturmassen und formte so die Rheinschlucht.

Wissenswertes zum Filmser Bergsturz und der Entstehung der Rheinschlucht finden Sie im Besucherpavillon Welterbe Sardona, neben der Segneshütte.

Leben in der Rheinschlucht

Seltene Wasservögel, faszinierende Orchideen und wertvolle Pflanzengesellschaften – die unberührte Natur der Rheinschlucht ist ein kleines Paradies.

1977 wurde die Rheinschlucht als eines der ersten Gebiete der Schweiz ins «Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung» aufgenommen. Sie beherbergt gefährdete Lebensräume für eine Vielzahl seltener Tier- und Pflanzenarten. Die Rheinschlucht zwischen Valendas und Versam liegt zudem im Perimeter des Naturpark Beverin.

Auenlandschaft

Direkt am Vorderrhein wächst Auenwald mit Weisserlen, welcher typisch für das Ufer von Gebirgsflüssen ist. Weisserlen trotzten dem Hochwasser, dank ihren biegsamen Ästen und ihrer enormen Anpassungsfähigkeit erträgt sie Schuttüberdeckungen. Bleiben jedoch Überschwemmungen über längere Zeit aus, verdrängen bald Föhren und Fichten die Auenwaldbäume. Zur Auenlandschaft der Rheinschlucht gehören auch offene Kiesbänke und Inseln, welche durch jedes Hochwasser neu geformt werden.



seinem grossen Reichtum an Orchideen. So wachsen hier Handwurz, Knabenkraut und der besonders rare Frauenschuh. Er blüht im Mai und Juni, am häufigsten im Wald um Versam.

Seltene Vogelarten

Die stark gefährdeten Vogelarten Flussregenpfeifer und Flussuferläufer sind in der Rheinschlucht heimisch. In der Schweiz brüten nur noch je 80 bis 120 Paare der beiden Arten, die Hälfte davon im Kanton Graubünden. Von April bis Juli finden auf den Kiesbänken am Flussufer und auf den Inseln die Eiablage, Bebrütung und Fütterung der Jungen statt. Menschliche Störungen in dieser Zeit gefährden die Brut.



Ranger in der Rheinschlucht

Um die Besucher über die einzigartige Landschaft und Natur zu informieren und sensible Tierarten besser vor Störungen zu schützen, steht seit Sommer 2017 erstmals ein Rangerteam in der Rheinschlucht im Einsatz.



Sicht von Zault

Aktivitäten

Kanu & Rafting

Ein mitreisendes Erlebnis: Auf den Wellen von Ilanz nach Reichenau – eine der faszinierendsten Strecken Europas für Kanu, Kajak und Riverrafting.

Zwischen Ilanz und Reichenau gibt es diverse Ein- und Ausbootstellen sowie markierte Rastplätze (siehe Karte). Bitte berücksichtigen Sie die Verhaltensregeln in der Rheinschlucht, zu Gunsten unserer Natur. Ganz- und Halbtages-Trips mit erfahrenen Guides können bei der Gästeinformation Flims Laax Falera, am Bahnhof Ilanz oder direkt bei den Anbietern gebucht werden.

Anbieter in der Rheinschlucht:	
Kanuschule - The Joy of Whitewater	+41 (0)79 391 63 61
Kanuschule Versam GmbH	+41 (0)81 645 13 24
Swiss River Adventures GmbH	+41 (0)81 936 01 04
WasserchRaft GmbH	+41 (0)81 936 07 40



Aussicht bei Conn

Wandern

Erforschen Sie die Rheinschlucht auf eigene Faust. Ein dichtes Wanderwegnetz und verschiedenste Wander-Touren führen zu den Highlights – den Waldseen und diversen Aussichtspunkten. Wandervorschläge finden Sie auf der Rückseite und Tourendetails online auf der Outdooractive Plattform. Bitte beachten Sie, dass das Wanderwegnetz zum grössten Teil aus Bergwanderwegen besteht und deshalb eine entsprechende Ausrüstung empfohlen wird. Während der Brutzeit vom 1. April bis am 15. Juli dürfen ausgeschiedene Kiesbänke nicht betreten werden. Achten Sie auf die Beschilderung.

Verschiedene Veranstalter und Wanderleiter*innen aus der Region bieten geführte Wanderungen an. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Gästeinformationen. FaszinaturExkursionen bieten im Frühling und Herbst themenspezifische Führungen in der Rheinschlucht an. www.faszinatur.ch

Biken

Egal ob für Mountainbiker, E-Biker oder Rennradfahrer, die Region um die Rheinschlucht bietet zahlreiche Möglichkeiten für Abenteuer auf zwei Rädern. Über 300 Kilometer markierte Mountainbike-Routen in allen Schwierigkeitsgraden, kombiniert mit einer imposanten Landschaft, lassen die Herzen aller Biker höher schlagen. E-Biker haben die Möglichkeit, kostenlos die Ladestationen in und rund um die Rheinschlucht zu nutzen (Ladekabel für Yamaha, Bosch und Brose vorhanden). Wer kein eigenes Bike hat, kann sich in Bonaduz, Flims, Laax und Ilanz das geeignete Gefährt mieten.

Details zu den Touren und Standorten der E-Bike Ladestationen finden Sie auf der Rückseite.



Brücke Castrisch/Schluein

Die Rhein-Route 2 führt von Andermatt bis nach Basel. Vielleicht die spektakulärste Etappe führt entlang der Rheinschlucht.



Kultur und Genuss



Ilanz – die erste Stadt am Rhein
Vor über 700 Jahren wurde Ilanz erstmals als Ortschaft mit Stadtrecht erwähnt. Ilanz ist kulturelles und wirtschaftliches Zentrum der Region Surselva. Die Stadt bietet ein vielfältiges Angebot an Kulinarik und Einkaufsmöglichkeiten. Das ethnografische Museum Regional Surselva nimmt seine Besucher*innen mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit und zeigt wie früher gelebt und gearbeitet wurde. Kinder erleben eine besondere Museumstour, wo berühren und ausprobieren für einmal erwünscht ist. www.museumregional.ch

Schmucke Dörfer

Ein Streifzug durch die Bergdörfer entlang der Rheinschlucht ist lohnenswert. Zum einen finden Sie in den ursprünglichen Dörfern Hofläden mit hausgemachten Spezialitäten. Zum anderen bestechen Dörfer wie Valendas mit historischen und herrschaftlichen Patrizierbauten und dem grössten Holzbrunnen in Europa. Im Weiler Brün steht das grösste Wälderhaus der Region und fasziniert mit einem Panoramablick über die Rheinschlucht.



Restaurants

Geniessen Sie unterwegs die traditionelle Bündner Küche. Wir haben eine kleine Auswahl an Ausflugsrestaurants entlang der Rheinschlucht zusammengestellt:

In der Rheinschlucht	
Café Zwischenstation & Handwerk, Valendas Bahnhof	+41 (0)81 921 26 93
Ustria Trin Staziun, Trin Station	+41 (0)81 630 40 88
Café zur Einkehr, Versam Bahnhof	+41 (0)79 406 09 47
Mit Blick in die Rheinschlucht	
Restaurant Vista, Sagogn	+41 (0)81 921 34 34
Restaurant Conn, Flims	+41 (0)81 911 12 31
Maiensässbeizli Imtschlacht, Brün	+41 (0)79 218 09 07
Unweit der Rheinschlucht	
Restaurant & Herberge Mundaun, Castrisch	+41 (0)81 925 19 16
Gasthaus am Brunnen, Valendas	+41 (0)81 920 21 22
Café Mäntig, Valendas	+41 (0)79 521 37 50
Ustria Stiva Grischuna, Sagogn	+41 (0)81 921 60 70
Restaurant Caumasee	+41 (0)81 911 11 33
Gasthaus & Naturbad Crestasee	+41 (0)81 911 11 27
Gasthaus und Brauerei Rössli, Versam	+41 (0)81 645 11 13
Café Bakedicakedi, Versam	+41 (0)76 560 26 90
Hotel Restaurant Alte Post, Bonaduz	+41 (0)81 553 00 00

Kulinarik-Trails

E-Bike
Der E-Bike Kulinarik-Trail führt durch idyllische Waldlandschaft und die imposante Rheinschlucht. Entdecken Sie auf der Fahrt von Flims nach Sagogn und Valendas den Geschmack von erlesenen regionalen Produkten und fordern Sie beim Glücksradteller Ihr Glück heraus.

Wald & Wasser
Die Naturwunder rund um Flims geniessen und gleichzeitig gut essen. Der Kulinarik-Trail «Wald & Wasser» führt Sie von Flims Waldhaus aus an die Rheinschlucht bis zum Crestasee. Für die kulinarische Attraktion sorgt das regionale 3-Gang-Menü.

Buchbar bei der Gästeinformation Flims Laax Falera +41 (0)81 920 92 00 oder www.films.com/kulinariktrails



Zusammenfluss Vorder- und Hinterrhein, Reichenau

Sehenswertes



Hängebrücke Station Trin
Die Holzhängebrücke in Trin ist eine der wenigen Übergänge in der Rheinschlucht. Mit einer Länge von 105 Meter und einer Gehbreite von 1.8 Meter gehört sie zu den längsten in Graubünden.



Cauma- und Crestasee
Die beiden Badeseen liegen im Filmser Grosswald und sind berühmt für ihr kristallklares, türkisgrünes und smaragdgrünes Wasser.

Aussichtsplattformen

Geniessen und bestaunen Sie die Rheinschlucht von den Aussichtsplattformen aus. Einige Wanderwege führen direkt an diesen modernen Bauten vorbei.

- Alix**
Wenige Minuten von Valendas Dorf entfernt liegt die Plattform «Alix». Der Wanderweg 656.5 führt Sie direkt zur Aussichtsplattform, von der Sie den Ausblick in die Rheinschlucht geniessen können.
- Crap Signina**
Auf einem Felsen oberhalb von Sagogn thront die Plattform Crap Signina. Erreichbar in 30 Minuten ab Laax Dorf oder Sagogn auf der Wanderung 656.6. Der Ausblick ins Val Mulin und bis nach Ilanz wird mit Panoramatafeln erklärt. Die gedeckte Plattform lädt auch bei Regenwetter zum Verweilen ein.
- Islabörd**
Wenige Minuten von Versam Dorf entfernt liegt der Balkon «Islabörd». Der Balkon gewährt den Blick auf die steilen Felswände und auf das UNESCO-Welterbe. Islabörd ist über den Wanderweg 656.9 erreichbar. Direkter Anschluss an den öffentlichen Verkehr.
- Il Spir**
Die Aussichtsplattform «Il Spir» befindet sich wenige Minuten von Conn entfernt und bietet einen einmaligen Tiefblick in die Rheinschlucht. Von Flims Waldhaus ist die deltaförmige Aussichtsplattform über den Wanderweg 656.3 erreichbar.
- Spitg**
Die Romantiker Aussichtsplattform «Spitg» bietet einen einzigartigen 270° Blick in das Versamer Tobel, die Rheinschlucht und auf die Filmser Bergwelt. Über den Wanderweg 656.1 ist die Aussichtsplattform von Versam Dorf oder Trin Bahnhof einfach erreichbar.
- Zault**
Gleich zu Beginn der Rheinschlucht windet sich die Aussichtsplattform spiralförmig auf eine natürliche Erhebung und gibt einen Einblick in die Rheinschlucht frei. Etwa 45 Minuten von Trin Bahnhof entfernt über den Wanderweg 656.1 ist die Plattform gut erreichbar.
- Wackenua**
Die Aussichtsplattform «Wackenua» liegt am Ende der massiven Rheinschlucht und ist von Trin Bahnhof über den Wanderweg 656.4 oder von Bonaduz über den Weg 656.7 gut zugänglich.



Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus

Highlights



UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
Einzigartige Einblicke in die Entstehung der Alpen



An kaum einem anderen Ort sind die Spuren der Entstehung von Gebirge so deutlich sichtbar wie in der Region oberhalb von Flims. Spannende Hintergrundinformationen zum UNESCO-Welterbe, dem Filmser Bergsturz und der Entstehung der Rheinschlucht finden Sie im Besucherpavillon, direkt neben der Segneshütte. www.unesco-sardona.ch



Naturpark Beverin – wo der Capricorn zu Hause ist
Vier Täler, zwei Kulturen, ein Park – bekannt für tiefe Schluchten, intakte Dorfbilder, landschaftsprägende Kirchen, glasklare Bergseen und majestätische Steinböcke, auch Capricorn genannt. Stolz leben die Könige der Alpen rund um den Piz Beverin (2998 m ü. M.) und wachen über die wilde, einzigartige Landschaft. Der Naturpark Beverin erstreckt sich über 515 Quadratkilometer mit Höhenstufen zwischen 600 und 3200 m ü. M und umfasst im Norden das Safiental mit der Rheinschlucht. www.naturpark-beverin.ch



faszinatur Safiental – Rheinschlucht

faszinatur lädt ein in den Reichtum einer Berglandschaft einzutauchen, der sich von der Rheinschlucht auf 630 m ü. M. bis zum Safierberg auf knapp 2500 m ü. M. erstreckt.

Der «faszinaturRaum» beim Dorfplatz in Valendas gibt einen spannenden Einblick in die Lebensräume und deren Vielfalt im Safiental – von der Rheinschlucht bis zum Safierberg. Ihre Gastgeberin, die exotische Brunnennixe vom Holzbrunnen auf dem Dorfplatz, begleitet Sie auf der Entdeckungsreise durch den faszinaturRaum und gibt Einblicke in die faszinierende Artenvielfalt und eindrücklich schöne Kultur- und Naturlandschaft. Täglich geöffnet von 9.00 – 20.00 Uhr. Eintritt frei.

Auf dem faszinaturWeg Rheinschlucht (5km) mit interaktiven Stationen erzählt die Brunnennixe Geschichten von heute und früher und weist auf besondere Sehenswürdigkeiten hin (Route 656.5 Altaun mit Abkürzungsmöglichkeit). Für Familien gibt es den Rätselweg Alix mit Schatzkarte. www.faszinatur.ch



faszinaturWeg

Rheinschlucht

RUINAULTA

- Gästeinformation
- Parkplatz
- Parkhaus
- Haltestelle Postauto
- Haltestelle Rheinschlucht Bus
- Bahnhof Rhätische Bahn
- Unterkunft
- Campingplatz
- Kultstätte
- Schloss
- Burg/Burgruine
- Rastplatz mit Feuerstelle
- Rastplatz ohne Feuerstelle
- Badesee/Badeanstalt
- Kinderspielplatz
- E-Bike Ladestation
- Ein-/Ausbootstelle
- Kanu/Rafting
- Rastplatz Wassersport
- Baumwipfelpfad
- Sportzentrum
- Sportplatz/Spielplatz
- Aussichtsplattform
- Aussichtspunkt
- Restaurant
- Luftseilbahn
- Sesselbahn
- Standseilbahn
- Abriskante Flimser Bergsturz
- Mountainbike-Route
- Wanderroute/Wanderweg
- Weg bitte nicht mit dem Bike befahren
- Nordic Walking Route
- Kulinarik Trail
- Highlights
- Vogelschutzgebiet mit zeitlichem Betretungsverbot

- UNESCO-Welterbe Sardona
- Landschaft von nationaler Bedeutung (BLN)
- Naturpark Beverin



Anreise und Mobilität

Erleben Sie die einzigartige Landschaft mit dem offenen Aussichtswagen der Rhätischen Bahn oder mit dem Cabriolet-Bus zwischen Laax, Brün und Reichenau. Die Bahnhöfe Trin, Versam-Safien, Valendas-Sagogn und Castrisch erschliessen das einmalige Natur Monument. Nutzen Sie die Parkmöglichkeiten in Reichenau-Tamins, Ilanz oder in den Dörfen rund um die Rheinschlucht.

Erlebniszug Rheinschlucht

Reisen Sie samstags und sonntags vom 23. April bis 30. Oktober 2022 im Erlebniszug Rheinschlucht in offenen Aussichtswagen ab Landquart bis Ilanz. Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten haben Sie an jedem Bahnhof in der Rheinschlucht. Ein gültiger Fahrausweis, 2. Klasse ist ausreichend.



Fahrplan und weitere Infos www.rhb.ch/erlebniszug

Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus

Der Bus verbindet die beiden Talseiten der Rheinschlucht und die spektakuläre Strecke zwischen Versam und Reichenau. Reservieren Sie sich die gefragten Plätze im Cabrio-Bus oder im Kleinbus, und lassen Sie sich quer durch die Rheinschlucht fahren. Der Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus bietet Landschaftserlebnis und bringt Naturliebhaber zum Ausgangspunkt attraktiver Wanderungen. Kein Biketransport.

Betrieb Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus (Buslinie 90.404)
Täglich: 25.6.–28.8.2022
Samstag/Sonntag: 3.9.–23.10.2022

Route Laax – Imschlacht
Laax – Sagogn – Valendas-Sagogn, Bhf – Valendas – Brün – Imschlacht

Route Valendas – Reichenau-Tamins
Valendas – Versam – Bonaduz – Reichenau-Tamins, Bhf – Tamins Unterdorf

Reservation mind. 1 Std. vor Abfahrt:
www.postauto.ch/90.404 oder +41 (0)81 288 43 16 täglich von 8.00 – 16.30 Uhr



Fahrplan: sbb.ch und www.rheinschlucht.ch/rheinschlucht-bus

Rheinschlucht Ticket

R(h)ein und raus mit dem Rheinschlucht Ticket: Fahren Sie den ganzen Tag beliebig oft mit Bahn und Postauto – Kinder bis 15.99 Jahre mit Juniorkarte und Kinder-Mitfahrkarte sogar gratis.

Rheinschlucht Ticket Chur
Gültig in den Zügen zwischen Chur und Ilanz und Bonaduz, in den Postautos zwischen Chur – Ilanz und Ilanz – Versam – Temna sowie im Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus. CHF 40.– ohne Halbtax / CHF 20.– mit Halbtax

Rheinschlucht Ticket Flims
Gültig in den Zügen zwischen Reichenau-Tamins und Ilanz sowie in den Postautos zwischen Tamins – Flims – Falera – Ilanz und Ilanz – Versam – Temna sowie im Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus. CHF 26.– ohne Halbtax / CHF 13.– mit Halbtax



Verkauf: Gästeinformation Flims Laax Falera, PostAuto-Fahrpersonal, bediente Bahnhöfe der RhB, Rhb Ticket-Shop und Railservice +41 (0)81 288 65 65

Anreise mit Auto

Gäste, die mit dem Auto anreisen, bitten wir die ausgeschilderten Parkplätze zu nutzen. Die wenigen Parkplätze an den Bahnhöfen Versam und Valendas sind an Wochenenden und in der Ferienzeit sehr begehrt. Deshalb empfehlen wir Ihnen die einmalige Reise mit dem Zug durch die Rheinschlucht oder mit dem Bus zu Ihrem Ausgangspunkt. Lassen Sie Ihr Auto in Ilanz, Reichenau-Tamins oder in den umliegenden Dörfen stehen.

Ausgangstipps mit Bahn und Bus

Auf der Webseite www.rheinschlucht.ch finden Sie drei Tipps wie Sie die Rheinschlucht mit Bahn und Bus erleben können. Denn die steilabfallenden und gezackten Felswände, die ausgedehnten Wälder und der wild fließende Rhein bilden eine fantastische Kulisse für eine entspannte Bahn- und Busfahrt durch das einmalige Naturmonument.



www.rheinschlucht.ch Änderungen vorbehalten. Stand April 2022

Wandern

656 Trans Ruinaulta
Von Ilanz nach Reichenau begleitet man den Vorderrhein. Wir empfehlen, die lange Wanderung in Etappen aufzuteilen oder für Teile die Rhätische Bahn oder den Rheinschlucht-Bus zu nutzen.

Länge 27,1 km / Zeit 9 Stunden
Ausflugsziele Alix, Islabord, Spitzg, Zault, Hängebrücke, faszinaturRaum

656.1 Ruinaulta Sut
Die anspruchsvolle Wanderung startet in Trin Digg und führt via Ransun hinab in die Rheinschlucht zum Bahnhof Versam/Safien. Über Versam Islabord nach Trin Station kehrt man zurück nach Trin Digg.

Länge 22,7 km / Zeit 8 Stunden / Ausflugsziele Islabord, Spitzg, Zault, Hängebrücke
Rundstrecke

656.2 Auenweg
Eine Wanderung durch lauschige Auenwälder und Naturschutzgebiete dem Vorderrhein entlang. Ausgangspunkt ist Ilanz, die erste Stadt am Rhein. Via Castrisch und Station Valendas-Sagogn erreicht man die schmucken Bündner Dörfer Sagogn und Schluen.

Länge: 17,1 km / Zeit 5 Stunden
Rundstrecke

656.3 Tuora
Auf dieser schönen Wanderung ist man ab Flims Waldhaus unterwegs im Uaul Grond, dem grossen Wald auf den Bergsturzmassen des Flimser Bergsturzes. Höhepunkt sind die Aussichtsplattform «Il Spir» über der Rheinschlucht in Conn und der Caumasee.

Länge 13,3 km / Zeit 4 Stunden / Ausflugsziele Caumasee, Il Spir
Rundstrecke

656.4 Wackenua
Diese Rundstrecke führt von Reichenau, dem Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein, dem Vorderrhein entlang nach Trin Station. Hier überquert man den Rhein über eine 100 Meter lange Hängebrücke. Nach kurzem, steilem Anstieg geht es durch den Bonaduzerwald zurück nach Reichenau.

Länge 12,1 km / Zeit 4 Stunden / Ausflugsziele Hängebrücke, Wackenua
Rundstrecke

656.5 Altaun – faszinaturWeg Rheinschlucht / Rätselweg Alix
Die grünen Hügel rund um das Dorf Valendas sind eine Augenweide. Die Wanderroute führt hinab zum Vorderrhein und via den Weiler Carrera zurück nach Valendas. Abkürzungsmöglichkeit durch das Carreratobel. Auf der Wanderroute Altaun verläuft der faszinaturWeg Rheinschlucht. Die Brunnennice von Valendas erzählt an interaktiven Stationen über Natur, Landschaft und Kultur. Für Kinder gibt es den Rätselweg Alix.

Länge 8,6 km / Zeit 3 Stunden / Ausflugsziel Alix, faszinaturRaum
Rundstrecke

656.6 Ual da Mulin
Die Route führt rund um die kleine Schlucht des Baches Ual da Mulin. Ab Laax Post wandert man via Salums hinab zum Vorderrhein, zur Station Valendas-Sagogn. Der Rückweg führt vorbei an den Überresten einstiger Mühlen und der Plattform Crap Signina mit Ausblick ins Val Mulin. Zwischen Laax und Valendas-Sagogn kehrt der Cabriolet-Bus.

Länge 7,7 km / Zeit 2½ Stunden / Ausflugsziel Crap Signina
Rundstrecke

656.7 Bot Tschavler
Ein gemütlicher Spaziergang ab Bonaduz Bahnhof, vorbei an der malerischen Kapelle Sogn Mang und der Plattform Wackenua mit Einblick in die Rheinschlucht.

Länge 7,1 km / Zeit 2 Stunden / Ausflugsziel Wackenua
Rundstrecke

656.8 Fledermaus
Die gemütliche Rundtour beginnt in Bonaduz und führt auf einem Wanderweg zuerst an den Hinterrhein, den man bis zum Zusammenfluss mit dem Vorderrhein entlang spaziert. Über einen Feldweg führt die Route wieder zurück ins Dorf Bonaduz.

Länge 6,8 km / Zeit 1½ Stunden
Rundstrecke

656.9 Plangga
Eine kurze, aber knackige Wanderung ab Station Versam-Safien oder ab dem Parkplatz Versam Islabord. Die faszinierenden Steilwände der Rheinschlucht und das Versamer Tobel lassen sich aus nächster Nähe betrachten.

Länge 6,2 km / Zeit 2½ Stunden / Ausflugsziele Islabord
Rundstrecke

659 Senda Ruinaulta
Senda Ruinaulta heisst die kürzere Version des Rundwanderwegs Tuora, diesmal mit Beginn in Laax Staderas. Auch diese Route erreicht die spektakuläre Aussichtsplattform hoch über der Rheinschlucht in Conn, den türkisfarbenen Caumasee und den Tuleritgsee.

Länge 8,4 km / Zeit 3 Stunden / Ausflugsziel Il Spir
Rundstrecke

659.10 Turnerweg
Die gemütliche Rundtour beginnt in Bonaduz und führt auf einem Wanderweg zuerst an den Hinterrhein, den man bis zum Zusammenfluss mit dem Vorderrhein entlang spaziert. Über einen Feldweg führt die Route wieder zurück ins Dorf Bonaduz.

Länge 6,3 km / Zeit 1¼ Stunden
Rundstrecke

Mountainbike

256 Bonaduzerwald
Die Route startet beim Parkplatz Kohlplatz ausserhalb von Bonaduz, führt durch den naturbelassenen Wald zum Versamer Tobel und zurück nach Bonaduz.

Länge 13 km / Gesamtaufstieg 511 m / Gesamtanstieg 523 m / Ausflugsziele Spitzg, Zault
Rundstrecke

257 Calörtsch
Die Tour beginnt beim Parkplatz und Aussichtspunkt Islabord unterhalb von Versam Dorf. Bergauf geht es nach Versam durch Wald und über Wiesen zum Maiensäss Calörtsch. Vorbei am idyllischen Weiler Brün erreicht man wieder den Ausgangspunkt.

Länge 23,7 km / Gesamtaufstieg 1025 m / Gesamtanstieg 1025 m / Ausflugsziel Islabord
Rundstrecke

258 Isla Sut
Von Ilanz aus führt die leichte Rundstrecke auf einer flachen Forststrasse nach Castrisch und weiter zum Rastplatz Isla Sut direkt am Vorderrhein (Naturschutzgebiet).

Länge 8,2 km / Gesamtaufstieg 110 m / Gesamtanstieg 110 m
Rundstrecke

259 Cuolm Sura
Eine vielseitige und konditionell anspruchsvolle Tour. Von Ilanz aus folgt die Route dem jungen Rhein über Schluen und Sagogn zur Bahnstation Valendas-Sagogn. Via Valendas und Dutjen steigt sie an in Richtung Riein. Auf dem höchsten Punkt Cuolm Sura lässt sich die einmalige Sicht ins Val Lumnezia und über das ganze Bündner Oberland geniessen. Die Abfahrt zurück nach Ilanz ist rasant.

Länge 31 km / Gesamtaufstieg 1100 m / Gesamtanstieg 1100 m
Rundstrecke

260 Rheinschluchtour
Diese anspruchsvolle Strecke rund um die gesamte Rheinschlucht lässt sich auch gut in Tagesetappen aufteilen. Stopps bei der Aussichtsplattform in Flims Conn oder bei den Badeseen Caumasee und Crestasee werden so zum gemütlichen Erlebnis.

Länge 84,9 km / Gesamtaufstieg 2800 m / Gesamtanstieg 2800 m
Ausflugsziele Caumasee, Crestasee, Zault, Spitzg, Islabord, Alix, faszinaturRaum
Rundstrecke

Biketransport Postauto/Rhb
Die Rhätische Bahn und Postauto bieten Biketransporte mit beschränkter Kapazität an. Sie verladen das Bike selbstständig in den gekennzeichneten Abteilen oder am Veloheckerträger des Postautos. Der Rheinschlucht-Bus kann keine Bikes transportieren.